

Pressemitteilung vom 4. Juni 2018

Initiativkreis Religionen in Essen erhält Pax-Preis

Der Initiativkreis Religionen in Essen (IRE) hat am 29. Mai den Pax-Preis für seine Verdienste im interkulturellen und interreligiösen Dialog erhalten. Die Verleihung des mit 5.000 Euro dotierten Preises fand in Berlin statt.

Mit dem Preis werde der wertvolle Beitrag des Initiativkreises im interreligiösen Dialog gewürdigt, sagte Christian Hartmann, Leiter der Berliner Niederlassung der Pax-Bank eG, während der feierlichen Preisübergabe in der Katholischen Akademie. „Aufeinander horchen und miteinander agieren ist aktueller denn je – und dringend erforderlich in Familie und Gemeinde, Wirtschaft und Politik, unter Rassen und Völkern, Kulturen und Religionen.“ Gerade auf diesem Gebiet leiste der Initiativkreis gute Arbeit: „Gemeinsam verantwortlich für eine friedliche Welt sitzen Christen, Muslime und Juden alle in einem Boot und lassen das entstehen, wofür Deutschland bekannt ist, nämlich Weltoffenheit und Toleranz.“

Laudatorin Anja Middelbeck-Varwick, Professorin für Theologie der Europa-Universität Flensburg, verwies auf den missbräuchlichen Umgang von Religionen und unterstrich: „Wir als Religionsgemeinschaften sind verpflichtet, in unseren nachbarschaftlichen und gesellschaftlichen Kontexten gemeinsam für Frieden, Gerechtigkeit und sozialen Zusammenhalt einzustehen.“ Genau dafür trete der IRE ein: „Vorurteile abbauen, Respekt schulen, Gesellschaft aktiv mitgestalten – und das über die eigene Religionsgemeinschaft hinaus.“

Von Initiativen wie dem IRE lebe unsere Demokratie, hob Middelbeck-Varwick hervor. Bemerkenswert an dem IRE sei zudem, dass es nicht primär eine christliche Initiative sei, an der die anderen Religionen in Essen „irgendwie beteiligt“ sind: „Von Beginn an arbeiten die Religionen paritätisch in gemeinsam definierten Aufgaben zusammen.“

Zum Hintergrund:

Der Initiativkreis Religionen in Essen wurde im Jahr 2012 als **Zusammenschluss zwischen der Jüdischen Kultus-Gemeinde, der Evangelischen und Katholischen Kirchen in Essen sowie der Kommission Islam und Moscheen in Essen (KIM-E)** gegründet, um sich gemeinsam für ein respektvolles Zusammenleben in Essen stark zu machen. Seit 2018 ist auch die **Bahá'í Gemeinde Essen** Mitglied im IRE.

Zusammen mit dem Kommunalen Integrationszentrum der Stadt Essen (KI) setzt der IRE diese Idee im Projekt **Arche Noah Essen** um. Veranstaltungen wie die **Arche-Dialoge** und die **„Begegnung im Gespräch“** fördern den Austausch zwischen den unterschiedlichen Religionsgemeinden und der Zivilgesellschaft, insbesondere in den Stadtteilen. Höhepunkt des Arche-Noah-Jahres ist **das zweitägige Fest auf dem Kennedyplatz (22.-23. September 2018)**.

Die Kölner Pax-Bank ist eine Bank für Kirche und Caritas.



**ARCHE NOAH
ESSEN**

Arche Noah Essen

Initiativkreis Religionen in Essen
Westfalenstr. 202 – 204
45276 Essen

0201 – 55 79 341 (T)
0201 – 55 79 342 (F)

info@archenoah-essen.de
www.archenoah-essen.de

Essen, 04.06.2018

Projekträger • Rechnungsanschrift

Fördergesellschaft Kultur und
Integration gemeinnützige GmbH
Hollestr. 3
45127 Essen

Bankverbindung • Spendenkonto

Sparkasse Essen
IBAN DE70360501050006056865
BIC SPESDE33XXX

Kooperationspartner

Kommunales Integrationszentrum Essen
www.essen.de/interkulturell

Künstlerische Leitung

Benedikte Baumann
0209 – 977 63 799 (T)
bb@benediktebaumann.de
www.benediktebaumann.de

Gefördert durch

Stadt Essen, Strategiekonzept
Interkulturelle Orientierung

Sparkasse Essen

Bild-Info: Vertreter des Initiativkreises Religionen in Essen sowie des Kommunalen Integrationszentrums nehmen in Berlin den Pax-Preis entgegen.
Foto: Pax Bank

Pressekontakt:

Arche Noah Essen // Presse

Sonja Strahl

Tel. 0171 – 270 36 59

E-Mail: presse@archenoah-essen.de